



Corona-Regeln in NRW

NRW ist die Abkürzung für das Bundes-Land Nordrhein-Westfalen.

Diese Regeln gelten vom 24. April bis 14. Mai 2021.

Es gibt eine Verordnung wegen dem Corona-Virus.

In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Corona-Verordnung.

In der Verordnung stehen die Corona-Regeln:

- Was ist erlaubt und was ist verboten?
- Wann gelten diese Regeln?



Alle aktuellen Infos finden Sie im Internet.

Das ist die Internet-Adresse: **www.mags.nrw/coronavirus**



Es gibt dort auch Infos in Leichter Sprache:

- Eine Info über das Corona-Virus und über Masken
- Infos über die Corona-Impfung
- Eine Info über die Einreise-Regeln
- Diese Info über die Corona-Regeln in NRW



Die Regierung von NRW überprüft die Corona-Regeln regelmäßig.

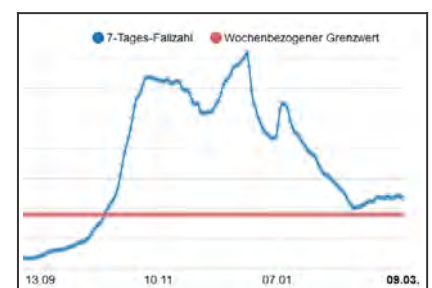
Oft muss die Regierung die Regeln ändern.

Dafür schaut die Regierung

auf die 7-Tages-Inzidenz von NRW.

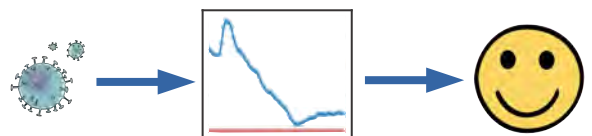
Das ist eine wichtige Zahl.

Die 7-Tages-Inzidenz wird auf Seite 3 erklärt.

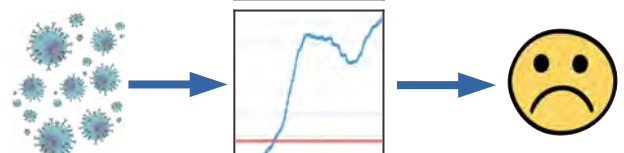


Die Inzidenz und die Corona-Regeln hängen zusammen:

Ist die Inzidenz für längere Zeit niedrig,
dann gibt es leichtere Regeln.



Ist die Inzidenz für längere Zeit hoch,
dann gibt es strengere Regeln.



Inhalts-Verzeichnis von den Corona-Regeln in NRW

Die 7-Tages-Inzidenz.....	3
Es gibt verschiedene Corona-Regeln.....	4
Diese Regeln sind immer wichtig.....	6
Die Corona-Warn-App.....	7
Der Corona-Test.....	8
Ausgangs-Beschränkungen.....	10
Kontakt-Verbot.....	11
Masken tragen.....	12
Einkaufen und Dienst-Leistungen.....	14
Gottesdienste.....	16
Sport.....	17
Freizeit und Kultur-Angebote.....	18
Lernen außerhalb von der Schule.....	19
Schule und Uni.....	20
Kitas und Kinder-Betreuung.....	22
Restaurants, Kneipen und Cafes.....	23
Besondere Feiern und Familien-Feste.....	23
Urlaub und Reisen.....	24
Besuch im Kranken-Haus, Pflege-Heim und Wohn-Heim.....	25
Haben Sie Fragen?.....	29

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Mitarbeiter**.

Das Wort **Mitarbeiterin** steht **nicht** im Text.

Mitarbeiter können Männer und Frauen sein.

Männer und Frauen sind gleich wichtig.



Die 7-Tages-Inzidenz

Die Ämter zählen jeden Tag die Corona-Kranken in NRW.

Und die Ämter berechnen jeden Tag neu:

Wie viele Corona-Kranke
sind in den letzten 7 Tagen neu dazu gekommen?
Diese Zahl nennt man **7-Tages-Inzidenz**.



Die Ämter berechnen die Zahlen gerecht.

Egal ob die Städte und Land-Kreise groß oder klein sind.

Es gibt drei Stufen für die 7-Tages-Inzidenz:

- **Stufe 1** mit einer 7-Tages-Inzidenz **unter 100**
Hier gibt es jeden Tag **wenig** neue Corona-Kranke.
- **Stufe 2** mit einer 7-Tages-Inzidenz **von 100 bis 150**
Hier gibt es jeden Tag **viele** neue Corona-Kranke.
- **Stufe 3** mit einer 7-Tages-Inzidenz **über 150**
Hier gibt es jeden Tag **sehr viele** neue Corona-Kranke.



Es gibt für jeden Tag eine neue 7-Tages-Inzidenz
für NRW und für die Städte und Kreise.

Sie steht im Internet unter dieser Adresse:

<https://www.giscloud.nrw.de/corona-dashboard.html>



Städte und Kreise können Regeln strenger oder lockerer machen.

Oder Sachen erlauben, wenn man einen negativen Test hat.

Es kommt darauf an, wie hoch die 7-Tages-Inzidenz dort
an mehreren Tagen nach einander ist.

Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt.

Sie können bei der Stadt anrufen.

Oder Sie schauen auf die Internet-Seite von Ihrer Stadt.

Noch mehr Info-Möglichkeiten stehen auf der letzten Seite.



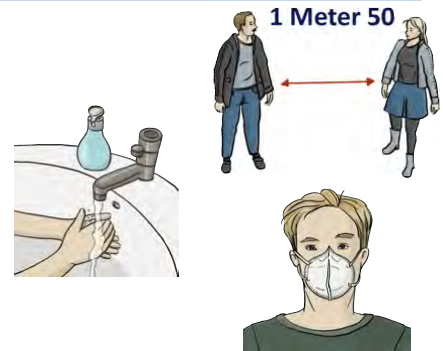
Es gibt verschiedene Corona-Regeln

Einige Regeln sind immer wichtig.

Diese Regeln gelten **immer und überall**.

Egal ob es viele oder wenige Corona-Kranke gibt.

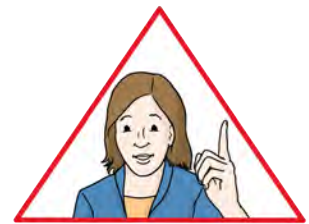
Diese Regeln haben in dieser Corona-Info links einen blauen Streifen.



Die allgemeinen Corona-Regeln

Die allgemeinen Corona-Regeln gelten immer in dem Zeitraum, der auf Seite 1 ganz oben steht.

Die allgemeinen Regeln haben in dieser Corona-Info **keinen** farbigen Streifen.



Die besonderen Corona-Regeln

Stufe 1 - Die besonders leichten Corona-Regeln

Die besonders leichten Corona-Regeln gelten bei Stufe 1.

Wenn es **wenige** Corona-Kranke in NRW gibt.

Diese Regeln haben in dieser Corona-Info links einen grünen Streifen.



Stufe 2 - Die besonderen Corona-Regeln

Die besonderen Corona-Regeln gelten bei Stufe 2.

Wenn es **viele** Corona-Kranke in NRW gibt.

Diese Regeln haben in dieser Corona-Info links einen gelben Streifen.



Stufe 3 - Die besonders strengen Corona-Regeln

Die besonders strengen Regeln gelten bei Stufe 3.

Wenn es **sehr viele** Corona-Kranke in NRW gibt.

Diese Regeln haben in dieser Corona-Info links einen roten Streifen.



Bei Stufe 2 und 3

müssen die Corona-Regeln strenger werden.
Damit sich weniger Menschen anstecken.
Und damit **nicht** wieder vieles schließen muss.
Zum Beispiel die Schulen, viele Läden oder die Zoos.



Wichtig:

Auch bei Stufe 1, 2 oder 3 gelten
die **allgemeinen** Corona-Regeln weiter.
In den **besonderen** Corona-Regeln steht nur,
was anders ist als in den allgemeinen Regeln.



Man muss sich an **alle** Corona-Regeln halten.
An die allgemeinen und an die besonderen Regeln.

Die Ämter und die Polizei passen auf.
Wer sich **nicht** an die Regeln hält,
muss eine Strafe bezahlen.



Zum Beispiel:

50 Euro wenn man die Masken-Pflicht **nicht** einhält
150 Euro wenn man ohne Maske in Bus oder Bahn fährt

250 Euro wenn man falsche Kontakt-Daten nennt
250 Euro wenn man mit mehr Personen zusammen ist
als die Regeln erlauben



250 Euro wenn man an einer verbotenen Feier
oder an einer verbotenen Veranstaltung teilnimmt

500 Euro bis 5000 Euro wenn man ein verbotenes Fest veranstaltet

Es gibt immer noch zu viele Corona-Kranke.
Deshalb wird weiter viel kontrolliert.
Und es wird auch weiter streng bestraft.



Diese Regeln sind immer wichtig

- **AHA-Regeln**

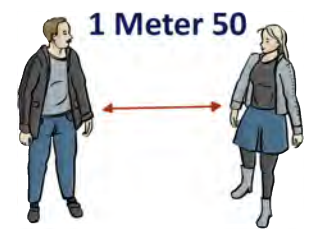
AHA ist eine Abkürzung.

Die Buchstaben bedeuten:

- **A Abstand halten**

Immer mindestens 1 Meter 50 Abstand halten.

Besser sind 2 Meter Abstand.



- **H Hände waschen oder desinfizieren**

Hände immer mit Seife waschen.



- **A Alltags-Maske tragen**

An vielen Orten muss man medizinische Masken tragen.

Zum Beispiel beim Einkaufen oder beim Arzt.

Im Bus und in der Bahn.

OP-Masken schützen besser als Alltags-Masken.

FFP2-Masken ohne Ventil schützen am besten.



- Ein Buchstabe kommt noch dazu:

- **L Lüften**

Man soll so oft wie möglich lüften.



- **Kontakt-Daten nennen**

Kontakt-Daten sind Name, Adresse und Telefon-Nummer.

An vielen Orten muss man seine Kontakt-Daten nennen.

Und wann man an dem Ort war.

Zum Beispiel beim Friseur oder im Gottesdienst.

Wenn man falsche Kontakt-Daten nennt,

muss man 250 Euro Strafe bezahlen.



- Es dürfen **nicht** zu viele Menschen zusammen an einem Ort sein.

- Man soll möglichst **nicht** verreisen.



Die Corona-Warn-App

Die Bundes-Regierung von Deutschland hat eine Corona-Warn-App gemacht.
Das Wort App spricht man so: Äp.
Die App soll helfen, das Corona-Virus zu stoppen.

Auf der Internet-Seite von der Bundes-Regierung gibt es viele Infos zur App.

Die Seite heißt **www.bundesregierung.de**

Da gibt es die Infos auch in Leichter Sprache.
Zum Beispiel einen Film in Leichter Sprache.
Gehen Sie auf das Zeichen für Leichte Sprache ganz oben rechts auf der Seite.

Oder klicken Sie hier
zur Info-Seite in Leichter Sprache

Jeder kann sich die App **kostenlos** auf das Handy laden.
Die Links für die App sind auf der Info-Seite oder hier:



Die App ist freiwillig.
Sie müssen die App **nicht** nutzen.
Aber wenn viele Menschen die App nutzen, hilft das im Kampf gegen das Corona-Virus.



Der Corona-Test

Den Corona-Test muss man bei Fachleuten machen.

Zum Beispiel: beim Arzt, in der Apotheke
oder in einem Test-Zentrum.

Das ist in jeder Stadt und jedem Kreis anders.

Man kann bei der Stadt fragen:

Wo kann man einen Corona-Test machen?

Es gibt eine Ausnahme:

Den Selbst-Test kann man selber machen.



Es gibt verschiedene Corona-Tests:

Der PCR-Test

- Nur Fachleute dürfen den Test machen.
- Ein Labor prüft den Test.
- Das Ergebnis bekommt man nach ein paar Tagen
als Brief oder als Mail oder im Handy.
- Der Test ist sehr sicher.



Der Schnell-Test

- Kann man 1 Mal pro Woche kostenlos machen.
- Nur Fachleute dürfen den Test machen.
- Die Fachleute prüfen den Test sofort.
- Das Ergebnis bekommt man nach 15 Minuten
als Brief oder als Mail oder im Handy.
- Der Test ist **nicht** so sicher wie der PCR-Test.

Deshalb muss man noch einen PCR-Test machen,
wenn der Schnell-Test positiv ist.

Man muss in Isolierung gehen

mindestens bis das Ergebnis vom PCR-Test da ist.



Der Selbst-Test

- Kann man im Laden und im Internet kaufen.
- Den Test kann man selber machen.
- Das Ergebnis hat man nach 15 Minuten.
- Der Test ist **nicht** so sicher wie der PCR-Test.



Deshalb muss man noch einen PCR-Test machen, wenn der Selbst-Test positiv ist.

Dazu muss man sofort beim Haus-Arzt anrufen.

Der Arzt erklärt, was man tun muss.

Und man muss in Isolierung gehen

mindestens bis das Ergebnis vom PCR-Test da ist.

Das heißt, man muss zu Hause bleiben.

Und man darf **keinen** Besuch haben.



Das Test-Ergebnis kann positiv oder negativ sein.

Positiver Corona-Test

- Der Test hat Corona-Viren gefunden.
- **Sie haben Corona.**



Negativer Corona-Test

- Der Test hat **keine** Corona-Viren gefunden.
- Sie haben **kein** Corona.



An manchen Stellen muss man das Ergebnis vom negativen Corona-Test vorzeigen.

Also die Bescheinigung auf Papier oder auf dem Handy.

Und man muss einen Ausweis vorzeigen.

Der Test darf beim Termin oft höchstens 1 Tag alt sein.

Man kann auch einen Selbst-Test beim Termin machen.



Das gilt nur für Erwachsene und Schulkinder.

Kleinere Kinder müssen **keinen** Test machen.



Ausgangs-Beschränkungen

Ausgangs-Beschränkungen heißt:

Man darf zu bestimmten Zeiten

nicht aus seiner Wohnung oder seinem Haus gehen.

Man muss dann zu Hause bleiben.

Aber man darf auf den Balkon oder in den Garten.



Das ist jetzt erlaubt



Stufe 1 – besonders leichte Regeln

Es gibt **keine** Ausgangs-Beschränkungen.

Man darf zu allen Zeiten rausgehen.



Stufe 2 – besondere Regeln

und Stufe 3 – besonders strenge Regeln

Nachts von 22 Uhr bis morgens 5 Uhr darf man seine Wohnung oder sein Haus **nicht** verlassen.



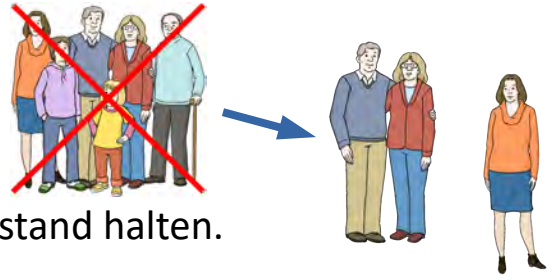
Ausnahmen:

- Bis 24 Uhr darf man sich alleine draußen bewegen.
Zum Beispiel zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Das gilt **nicht** auf Sport-Plätzen.
- Man darf wegen seinem Beruf unterwegs sein.
- Man darf wegen einem Notfall unterwegs sein.



Kontakt-Verbot

Wenn es viele Corona-Kranke gibt, soll man möglichst wenig Kontakt mit anderen Menschen haben.



Wenn man Menschen trifft, soll man viel Abstand halten.

Die Regeln gelten für öffentliche Bereiche drinnen und draußen.

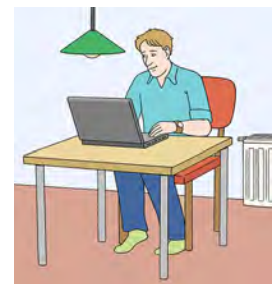
Ab Stufe 2 muss man sich auch privat daran halten.

Die Regeln gelten auch für die Arbeit.

Menschen müssen wenn möglich zu Hause arbeiten.

Das nennt man Home-Office.

Das spricht man so: Home-Offis.



Manche Menschen können **nicht** im Home-Office arbeiten.

Diese Menschen können 2 Mal in der Woche einen Corona-Test von ihrer Firma bekommen.

Das ist jetzt erlaubt

Mit diesen Menschen dürfen Sie ohne Mindest-Abstand unterwegs sein:

- Mit Menschen aus Ihrem Haushalt
- Bei den verschiedenen Stufen steht, welche Menschen noch dabei sein dürfen.
- Im Bus oder in der Bahn.



Sie müssen aber eine medizinische Maske tragen.

Eine Assistenz darf dabei sein, wenn Sie eine Assistenz brauchen.



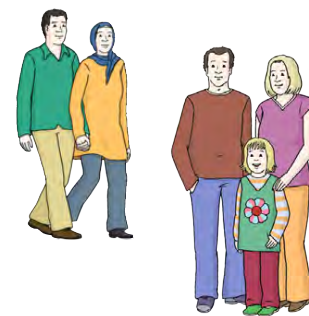
Stufe 1 – besonders leichte Regeln

Mit Menschen aus Ihrem Haushalt
und noch 1 anderen Person.

Oder mit Menschen aus einem weiteren Haushalt.

Aber höchstens insgesamt 5 Personen.

Kinder bis 14 Jahre werden dabei **nicht** mitgezählt.



Stufe 2 – besondere Regeln

und  Stufe 3 – besonders strenge Regeln

Mit Menschen aus Ihrem Haushalt
und noch 1 anderen Person.

Kinder bis 14 Jahre werden dabei **nicht** mitgezählt.

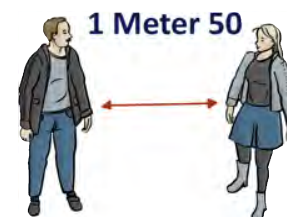
Bei Beerdigungen dürfen sich höchstens 30 Personen treffen.



Das müssen Sie beachten

Zu allen anderen Menschen müssen Sie
mindestens 1 Meter 50 Abstand halten.

Wenn das **nicht** geht, müssen Sie eine Maske tragen.



Masken tragen

Es gibt verschiedene Arten von Masken.

Zum Beispiel: Alltags-Maske, Tuch oder Schal.



Es gibt auch medizinische Masken.

Zum Beispiel:

OP-Maske, FFP2-Maske und KN95-Maske.

FFP2-Masken ohne Ventil

schützen am besten vor dem Virus.



OP-Maske



FFP2-Maske
KN95-Maske



Das müssen Sie beachten

Wichtig: man muss die Maske über **Mund und Nase** tragen.

An vielen Orten müssen Sie eine medizinische Maske tragen.

Vor allem drinnen in geschlossenen Räumen.

Zum Beispiel

- in Schulen und allen öffentlichen Gebäuden.
- Beim Einkaufen oder beim Arzt oder Friseur.
- Beim Gottes-Dienst und im Museum.



Oft müssen Sie sogar eine **FFP2-Maske** tragen.

Zum Beispiel in Bus, Bahn und Taxi.

Und im Bahnhof und an Halte-Stellen.

Die Maske darf **kein** Ventil haben.



Auch draußen müssen Sie oft eine Maske tragen.

Vor allem wo viele Menschen eng zusammen sind.

Zum Beispiel:

- Vor Geschäften und auf deren Parkplätzen.
- Auf dem Markt.
- Auf Straßen und Plätzen und in Fußgänger-Zonen, wenn die Stadt das so bestimmt hat.
- Auf Spielplätzen.



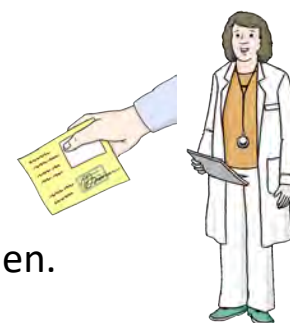
Alle Erwachsenen und alle Kinder ab 6 Jahren müssen sich an die Masken-Regeln halten.

Kinder unter 14 Jahren dürfen eine Alltags-Maske tragen, wenn medizinische Masken dem Kind zu groß sind.

Vielleicht haben Sie sehr große Probleme mit der Maske.

Dann bitten Sie Ihren Arzt um eine Bescheinigung.

Nur mit dieser Bescheinigung dürfen Sie ohne Maske gehen.



Einkaufen und Dienst-Leistungen

✓ Das ist jetzt erlaubt

Viele Läden dürfen öffnen.

Zum Beispiel:

- Läden für Lebensmittel und Getränke
- der Markt, die Post und Banken
- Apotheken und Drogerien
- Läden für Brillen und Hör-Geräte
- Läden mit Sachen für Babys und Tiere
- Blumen-Läden und Garten-Märkte
- Kioske, Tankstellen und Auto-Werkstätten



In diesen Läden brauchen Sie **keinen** Termin zum Einkaufen.

Sie dürfen Sachen bestellen und nach Hause bringen lassen.

Oder Sie holen die Sachen selber ab.

Achten Sie auf die Regeln beim Abholen.

Sie dürfen mit dem Taxi oder einem Fahr-Dienst fahren.

Sie dürfen zum Arzt und zur Therapie gehen.

Und viele Dienst-Leistungen sind erlaubt.

Zum Beispiel beim Friseur und bei der Fuß-Pflege.

Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.

Oft müssen Sie auch einen negativen Corona-Test mitbringen.

Der Test darf höchstens 1 Tag alt sein.

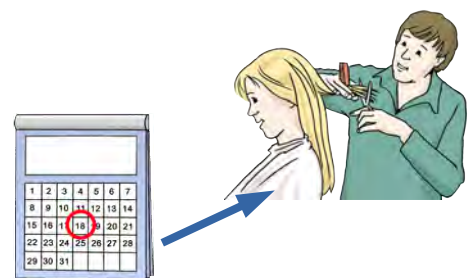
Oder Sie machen einen Selbst-Test beim Termin.

Sie müssen immer eine medizinische Maske tragen.

Sie können da **keine** medizinische Maske tragen?

Zum Beispiel weil Sie rasiert werden.

Dann müssen Sie einen negativen Corona-Test mitbringen.



Das müssen Sie beachten

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Halten Sie den Abstand auch in einer Warte-Schlange.

Draußen müssen alle immer eine **medizinische** Maske tragen.

Draußen vor dem Laden und auf dem Parkplatz und auf dem Markt reicht eine **Alltags**-Maske.



OP-Maske



FFP2-Maske

Es dürfen **nicht** zu viele Menschen in einem Laden sein.

Die Laden-Besitzer passen auf, dass sich alle daran halten.

Sie dürfen eingekaufte Lebensmittel

nicht in der Nähe vom Laden essen oder trinken.

Halten Sie mindestens 50 Meter Abstand zum Laden.



50 Meter



Stufe 1 – besonders leichte Regeln

Alle Läden dürfen öffnen.

Zum Beispiel auch:

- Läden für Kleidung und Schuhe
- Bau-Märkte und Fahrrad-Läden
- Reisebüros

Sie können überall einkaufen.

Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.

In den Läden von den allgemeinen Corona-Regeln auf Seite 14 brauchen Sie **keinen** Termin.

Auch viele Dienst-Leistungen sind erlaubt.

Zum Beispiel im Nagel-Studio oder Kosmetik-Studio.

Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.





Stufe 2 – besondere Regeln

Sie können weiter überall einkaufen.

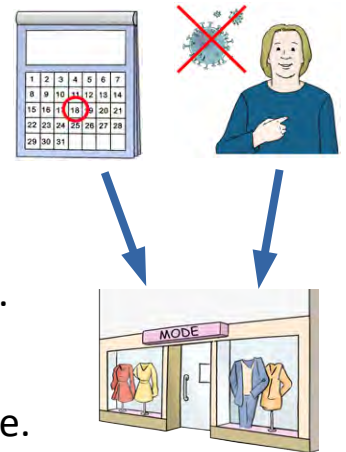
Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.

Und Sie müssen einen negativen Corona-Test mitbringen.

Der Test darf höchstens 1 Tag alt sein.

Das gilt auch für Besuche beim Friseur und der Fuß-Pflege.

Nur medizinische Dienst-Leistungen sind erlaubt.



Stufe 3 – besonders strenge Regeln

Nur die Läden von den allgemeinen Corona-Regeln auf Seite 14 dürfen öffnen.

Alle anderen Läden bleiben geschlossen.

Sachen bestellen, abholen oder bringen lassen ist erlaubt.



Gottesdienste



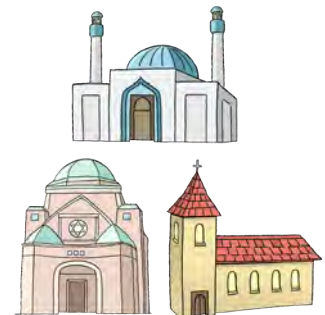
Das ist jetzt erlaubt

Gottesdienste sind erlaubt.

Auch Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen.

Aber wenn es zu viele Corona-Kranke gibt, gibt es vielleicht strengere Regeln.

Vielleicht werden Gottesdienste dann doch verboten.



! Das müssen Sie beachten

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Alle müssen immer eine medizinische Maske tragen.

Singen im Gottesdienst ist verboten.

Sie müssen sich vorher anmelden.

Und Sie müssen Ihre Kontakt-Daten nennen.

Es gibt extra Corona-Regeln von den Kirchen.

Die Mitarbeiter passen auf, dass sich alle daran halten.



Sport

Das ist jetzt verboten

Alle Sport-Einrichtungen drinnen bleiben geschlossen.

Zum Beispiel Sport-Hallen und Schwimm-Bäder.

Oder Fitness-Studios und Saunen.

Wettkämpfe und Sport-Feste sind verboten.



Das ist jetzt erlaubt

Sport draußen ist auch auf dem Sport-Platz erlaubt.

Bei den verschiedenen Stufen steht,

wie viele Menschen zusammen Sport machen dürfen.

Verschiedene Gruppen auf dem Sport-Platz

müssen mindestens 5 Meter Abstand von einander halten.

Sportler müssen 1 Meter 50 Abstand von einander halten.

Wettkämpfe von Profis sind ohne Zuschauer erlaubt.



Stufe 1 – besonders leichte Regeln

Menschen aus einem Haushalt

dürfen mit 1 anderen Person draußen Sport machen.

Oder Menschen aus zwei verschiedenen Haushalten.

Aber höchstens insgesamt 5 Personen.

Oder eine Gruppe mit höchstens 20 Kinder bis 14 Jahren.



Stufe 2 – besondere Regeln

und **Stufe 3 – besonders strenge Regeln**

Man darf zu zweit draußen Sport machen.

Oder mit Menschen aus dem eigenen Haushalt.

Oder eine Gruppe mit höchstens 5 Kinder bis 14 Jahren.



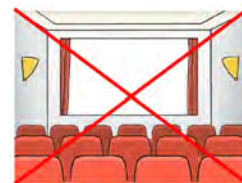
Freizeit und Kultur-Angebote

Das ist jetzt verboten

Viele Freizeit-Einrichtungen sind geschlossen.

Zum Beispiel

- Spielplätze **drinnen** und Freizeitparks
- Kinos, Theater, Discos und Clubs
- Große Feste sind verboten.



Das ist jetzt erlaubt

Einige Freizeit-Einrichtungen dürfen öffnen.

Zum Beispiel

- Spielplätze **draußen**
- Büchereien
- Auto-Kinos und Auto-Theater
- Bei den verschiedenen Stufen steht, welche Freizeit-Einrichtungen öffnen dürfen.



Stufe 1 – besonders leichte Regeln

Viele Freizeit-Einrichtungen dürfen öffnen.

Zum Beispiel Zoos, Garten-Parks oder Museen.

Sie dürfen dort hingehen.

Aber nur, wenn Sie einen Termin dafür haben.



Stufe 2 – besondere Regeln

und  **Stufe 3 – besonders strenge Regeln**

Alle Freizeit-Einrichtungen drinnen bleiben geschlossen.

Zoos und Garten-Parks dürfen nur draußen öffnen.

Sie dürfen dort aber nur mit Termin hingehen.

Und Sie müssen einen negativen Corona-Test mitbringen.

Der Test darf höchstens 1 Tag alt sein.



Lernen außerhalb von der Schule

Das ist zum Beispiel eine Fort-Bildung für den Beruf.

Oder Unterricht bei der Musik-Schule.

Oder Kurse bei der Volks-Hochschule oder bei Kirchen.

Das sind auch Fahr-Stunden von Fahr-Schulen.

Oder Erste-Hilfe-Kurse.



Das ist jetzt erlaubt

Sehr wichtige Kurse und Prüfungen

für den Beruf oder einen Schul-Abschluss sind erlaubt.

Einzel-Unterricht ist erlaubt.

Und Nachhilfe oder Schwimm-Kurse für Kinder.

Draußen dürfen höchstens 5 Kinder im Kurs sein.

Draußen dürfen höchstens 20 Kinder

bis 14 Jahren im Kurs sein.



Erste-Hilfe-Kurse sind erlaubt.

Fahr-Stunden und Fahr-Prüfungen sind erlaubt.

Alle im Fahrzeug müssen eine FFP2-Maske tragen.



Das ist jetzt verboten

- Kurse, Sport-Angebote oder Fort-Bildungen
- Gruppen-Ausflüge, Freizeiten und Ferien-Reisen
- Angebote für Jugendliche



Das müssen Sie beachten

Kurse dürfen online stattfinden.

Das spricht man so: on-lein.

Das bedeutet, der Kurs findet am Computer statt.

Alle Leute vom Kurs sind bei sich zu Hause.

Am Computer-Bildschirm sehen die Teilnehmer den Lehrer.



Schule und Uni

Alle Kinder sollen in die Schule gehen.

Test-Pflicht in der Schule

Schüler und Lehrer dürfen nur mit einem negativen Corona-Test in den Unterricht. Schüler müssen 2 Mal in der Woche in der Schule selber einen Selbst-Test machen.



Die Lehrer erklären den Schülern den Selbst-Test.

Und die Lehrer passen auf, dass die Schüler alles richtig machen.

Mehr Infos zu den Corona-Tests stehen auf Seite 8 und 9.

Es gibt eine Ausnahme von der Test-Pflicht in der Schule:

Eine Abschluss-Prüfung darf ein Schüler auch ohne Corona-Test machen.

Aber dann macht dieser Schüler die Prüfung

In einem anderen Raum als Schüler mit Corona-Test.



Wechsel-Unterricht

Die Schüler müssen überall Abstand halten.

Deshalb werden die Schüler in Gruppen aufgeteilt.

Denn es sollen nur wenige Schüler in einem Raum sein.

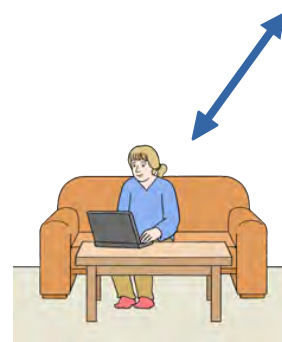
Die Schüler haben dann Wechsel-Unterricht.

Sie lernen abwechselnd in der Schule und zu Hause.

Zu Hause lernen heißt auch Distanz-Lernen.

Distanz ist ein anderes Wort für Abstand.

Beim Distanz-Lernen haben die Schüler Unterricht bei sich zu Hause am Computer oder Handy.



Die Schule sagt, wann welche Schüler kommen sollen.

Die Schule entscheidet, ob es Nachmittags-Betreuung gibt.



Stufe 3 – besonders strenge Regeln

Für Schulen beginnt die Stufe 3

bei einer 7-Tages-Inzidenz von 165.

Dann gibt es **keinen** Unterricht in der Schule.

Dann gibt es nur noch Distanz-Lernen.

Infos zur 7-Tages-Inzidenz stehen auf Seite 3.

Es gibt Ausnahmen vom Distanz-Lernen.

Diese Schüler dürfen trotzdem in die Schule gehen:

- Schüler, die dieses Jahr einen Abschluss machen.
- Schüler von Förder-Schulen
- Schüler, die Prüfungen machen.
- Schüler, die zur Not-Betreuung gehen.

Vielleicht klappt das Distanz-Lernen zu Hause **nicht**.

Oder die Eltern können **nicht** auf sie aufpassen.

Diese Schüler haben **keinen** Unterricht.

Sie machen Distanz-Lernen in der Schule.

Die Schule entscheidet, welche Kinder kommen dürfen.



Das müssen Sie beachten

Schüler müssen immer eine medizinische Maske tragen.

Kinder bis zur 8. Klasse

dürfen eine Alltags-Maske tragen,

wenn medizinische Masken dem Kind zu groß sind.



Die Unis

Die Unis bleiben geschlossen.

Die Studenten haben Distanz-Lernen.

Veranstaltungen darf es nur im Notfall geben.

Kantinen dürfen nur im Notfall öffnen.



Kitas und Kinder-Betreuung

Alle Kinder dürfen zur Kita oder Kinder-Betreuung.
Aber es ist besser, wenn viele Kinder zu Hause bleiben.



Die Kinder müssen immer in der gleichen Gruppe bleiben.
Die Kinder müssen **keine** Maske tragen.

Und sie müssen **keinen** Mindest-Abstand einhalten.
Erwachsene müssen eine medizinische Maske tragen
oder den Mindest-Abstand einhalten.



Das ist jetzt erlaubt

Kitas

Die Kitas bleiben geöffnet.
Aber weniger Stunden als normalerweise.
Denn es sollen **nicht** so viele Kinder
gleichzeitig in der Kita sein.
Die Mitarbeiter sagen, wann die Kinder kommen dürfen.



Kinder-Betreuung bei einer Tages-Mutter

Alle Kinder dürfen zur Tages-Mutter gehen.
Es gelten die normalen Zeiten.
So wie vor der Corona-Zeit.



Stufe 3 – besonders strenge Regeln

Für Kitas und Kinder-Betreuung beginnt die Stufe 3
bei einer 7-Tages-Inzidenz von 165.
Dann schließen die Kitas und die Kinder-Betreuung.
Dann gibt es nur noch eine Not-Betreuung.
Die Kita entscheidet, welche Kinder kommen dürfen.
Infos zur 7-Tages-Inzidenz stehen auf Seite 3.



Restaurants, Kneipen und Cafes

Das ist jetzt verboten

Restaurants und Cafes bleiben geschlossen.
Auch Bars und Kneipen bleiben geschlossen.



Das ist jetzt erlaubt

Kantinen dürfen im Notfall öffnen.

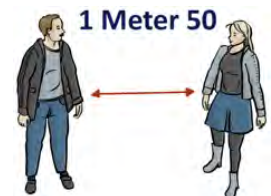
Man darf Essen bestellen und nach Hause bringen lassen.
Oder man holt das Essen selber ab.



Das müssen Sie beachten

wenn Sie Essen abholen:

- Während der Ausgangs-Beschränkung ist das verboten.
- Sie müssen den Mindest-Abstand einhalten.
- Sie müssen eine Maske tragen.



Das gilt drinnen und in einer Warte-Schlange.

- Sie dürfen das Essen **nicht** ganz in der Nähe vom Restaurant oder Imbiss essen.
Sie müssen mindestens 50 Meter Abstand halten.
- Am Eingang müssen Sie Ihre Hände desinfizieren.



Besondere Feiern und Familien-Feste

Das ist jetzt verboten

Alle besonderen Feiern und Familien-Feste sind verboten.

Zum Beispiel: besondere Geburtstags-Feiern.

Oder Feiern nach Hochzeits-Gottesdiensten
oder Tauf-Gottesdiensten.

Das gilt in gemieteten Räumen.

Es ist gut, wenn man sich auch zu Hause daran hält.

Partys sind überall verboten, auch zu Hause.



Urlaub und Reisen

Das ist jetzt verboten

Hotels und Jugend-Herbergen sind für Urlauber geschlossen.

Und Ferien-Wohnungen und Camping-Plätze.

Nur dringende Reisen für den Beruf sind erlaubt.

Reisen mit dem Reise-Bus sind verboten.

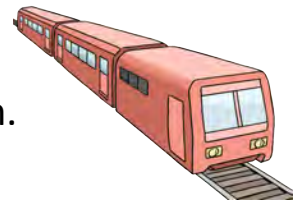


Das ist jetzt erlaubt

Reisen mit dem Zug sind erlaubt.

Im Zug, im Bus und an allen Haltestellen und Bahnhöfen müssen Sie die ganze Zeit eine medizinische Maske tragen.

Sonst müssen Sie 150 Euro Strafe bezahlen.



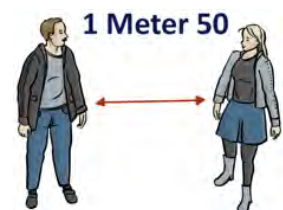
Das müssen Sie beachten

Sie sollen möglichst **nicht** verreisen.

Wenn Sie doch dringend verreisen müssen:

Informieren Sie sich über die Corona-Regeln an Ihrem Reise-Ort.

Halten Sie sich an **alle** Regeln.



Reisen ins Ausland

In vielen Ländern gibt es besonders viele Corona-Kranke.

Diese Länder sind Corona-Risiko-Gebiete.

Reisen Sie möglichst **nicht** in diese Risiko-Gebiete.

Sie kommen aus dem Ausland nach NRW?

Dann müssen Sie die Einreise-Regeln beachten.

Es gibt die Einreise-Regeln und

Infos zu den Risiko-Gebieten in Leichter Sprache auf dieser Internet-Seite:

www.mags.nrw/coronavirus



Besuch im Kranken-Haus, Pflege-Heim und Wohn-Heim

Patienten und Bewohner
in Kranken-Häusern, Reha-Kliniken und Heimen
brauchen besonders guten Schutz vor dem Virus.
Trotzdem sind dort Besuche erlaubt.



Es gibt dort extra Corona-Regeln.
An diese Regeln müssen sich alle Besucher halten.
Mitarbeiter informieren die Besucher über die Regeln.



Vielleicht gibt es manchmal eine besonders schwierige Lage.
Und Patienten oder Bewohner müssen
noch mehr geschützt werden.
Dann kann es Ausnahmen von den Besuchs-Regeln geben.



Diese Regeln gelten in allen Kliniken und Heimen:

Das ist jetzt erlaubt

Besuche sind an allen Tagen in der Woche erlaubt.
Aber es gibt Unterschiede:

- Wie oft darf der Besuch kommen?
- Wie lange darf der Besuch bleiben?
- Wie viele Besucher dürfen kommen?



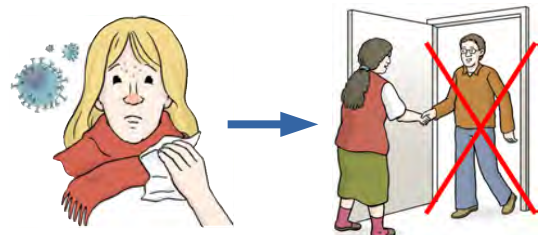
Bei einer Geburt oder wenn jemand stirbt,
darf ein Helfer auf jeden Fall kommen.



Das ist jetzt verboten

Wenn der Patient, der Bewohner oder der Besucher Corona hat,
dann ist der Besuch verboten.

Das gilt auch, wenn es **nicht ganz sicher** ist,
ob jemand Corona hat.



Alle öffentlichen Veranstaltungen sind verboten.

Das müssen Sie beachten

Fragen Sie vor dem Besuch bei den Mitarbeitern, wann Sie kommen können.



Besucher müssen eine medizinische Maske tragen.
Oft müssen sie einen negativen Corona-Test vorzeigen.



Diese Regeln gelten im Krankenhaus:

Das ist jetzt erlaubt

Besuche auf der normalen Station sind erlaubt.

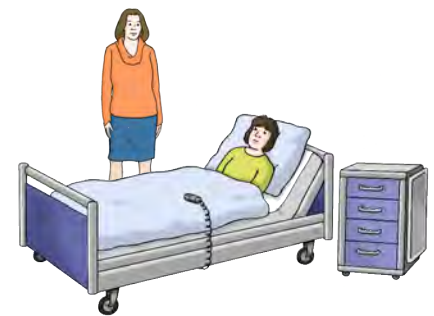
Erwachsene Patienten müssen mindestens 6 Tage im Kranken-Haus sein.

Erst ab dann dürfen sie Besuch bekommen.

Kinder dürfen ab dem 1. Tag Besuch bekommen.

1 Mal am Tag darf 1 Besucher kommen.

Der Besuch darf mindestens 30 Minuten bleiben.



Diese Regeln gelten in der Reha-Klinik:

Das ist jetzt erlaubt

1 Mal in der Woche darf der Besuch kommen.

Es dürfen höchstens 2 Personen kommen.

Der Besuch darf mindestens 1 Stunde bleiben.



Diese Regeln gelten in allen Heimen:

Das müssen Sie beachten

Besucher müssen eine medizinische Maske tragen.

FFP2-Masken schützen am besten vor dem Virus.

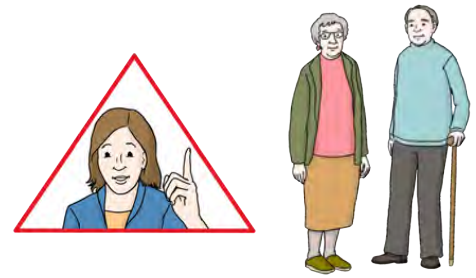
Vor dem Besuch gilt:

- Sie müssen Ihre Kontakt-Daten nennen.
- Sie sagen den Mitarbeitern, wie gesund Sie sich fühlen.
Und ob Sie Kontakt zu Corona-Kranken hatten.



Diese zusätzlichen Regeln gelten in Pflege-Heimen:

Die Bewohner in **Pflege-Heimen** sind oft sehr alt und brauchen einen besseren Schutz vor Corona. In manchen **Wohn-Heimen** gibt es Bewohner, die auch einen besseren Schutz brauchen.



Deshalb waren die Regeln in diesen Heimen strenger.

Inzwischen konnten alle Bewohner von Heimen Impfungen bekommen.

Deshalb sind die Regeln wieder lockerer.

Wenn noch **nicht** alle Bewohner eine Impfung bekommen konnten, Gibt es vielleicht strengere Regeln.



Das ist jetzt erlaubt

Jeder Bewohner darf Besuch bekommen.

Es dürfen höchstens 5 Besucher gleichzeitig kommen.

Die 5 Besucher dürfen aus höchstens 2 Haushalten sein.

Kinder bis 14 Jahre werden dabei **nicht** mitgezählt.



Veranstaltungen sind erlaubt

für Bewohner, deren enge Verwandte und Pfleger.

Das müssen Sie beachten

Desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Besuch.

Halten Sie immer mindestens 1 Meter 50 Abstand.

Sie müssen eine medizinische Maske tragen.



Besucher müssen einen negativen Corona-Test vorzeigen.

Der Test darf höchstens 2 Tage alt sein.

Oder Sie machen einen Schnell-Test oder einen Selbst-Test beim Besuch.

Fragen Sie im Pflege-Heim nach.



Ausnahmen:

- Besucher und Bewohner desinfizieren sich vor und nach dem Besuch die Hände.
Und alle tragen eine medizinische Maske.
Dann brauchen Sie **keinen** Abstand halten.
- Der Bewohner hat eine fertige Corona-Impfung?
Dann brauchen Sie **keine** Maske und **keinen** Abstand.
- Vielleicht gibt es einen Besucher-Raum mit einer Glasscheibe zwischen den Besuchern und dem Bewohner.
Dann brauchen Sie **keine** Maske und **keinen** Abstand.
Auch wenn der Bewohner noch **keine** fertige Corona-Impfung hat.



Besucher und Bewohner dürfen das Gelände verlassen.
Man muss sich überall
an die allgemeinen Corona-Regeln halten.



Hier gibt es Hilfe bei Problemen

Vielleicht passen diese Regeln **nicht**
für alle Bewohner und für alle Besucher.
Dann sprechen Sie mit den Mitarbeitern
vom Pflege-Heim oder Wohn-Heim.
Wenn Sie **keine** Lösung finden,
dann können Sie mit der Beauftragten
für Behinderte und Patienten von NRW sprechen.

Die E-Mail-Adresse ist: **dialogstelle@lbbp.nrw.de**

Die Telefon-Nummer ist: **0211 – 855 47 80**



Haben Sie Fragen?

Hier bekommen Sie mehr Infos zum Corona-Virus
und zu den Corona-Regeln:

Rufen Sie hier an: **0211 - 91 19 10 01**



Oder schreiben Sie eine Mail an: **corona@nrw.de**



Oder schauen Sie auf der Corona-Seite
vom Ministerium nach: **www.mags.nrw/coronavirus**



Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.



**Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Nordrhein-Westfalen hat diesen Text gemacht.**

Die Agentur Barrierefrei NRW hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.
Beschäftigte aus der Werkstatt in der Evangelischen Stiftung Volmarstein
haben den Text geprüft.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.

Die Bilder „Virus“, „Abstand“, div. „Masken“, „Schal“, „Hände-waschen“,
„Handdesinfektionsmittel“, „Abstrich-Nase“ und „Besucher-Raum“
sind von © Inga Kramer, www.ingakramer.de.

Alle Bilder von der Corona-Warn-App sind von der Bundes-Regierung.

Alle anderen Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013